

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	22 (1968)
<b>Heft:</b>	7: Forschungs- und Industriebauten = Bâtiments industriels et de recherches = Research centres and industrial plants
<b>Artikel:</b>	Möbelfabrik in Bath = Fabrique de meuble à Bath = Furniture factory in Bath
<b>Autor:</b>	H.H.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-333297">https://doi.org/10.5169/seals-333297</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Möbelfabrik in Bath

Fabrique de meubles à Bath

Furniture Factory in Bath

Für den linearen Produktionsablauf einer bestehenden Möbelfabrik sollte eine bauliche Hülle für verschiedenartige Stadien des Herstellungsprozesses errichtet werden. Die Forderungen des Bauherrn waren ebenso einfach wie breit ausgelegt:

- Bereitstellung einer neutralen Nutzungsfläche von 6000 qm für verschiedene Produktionsabläufe (Polieren, Lagerung, Auslieferung)
- Ein Maximum von Flexibilität für verschiedenartige Anordnungen von Produktionsflächen
- Offenheit für zukünftige Änderungen im Produktionsprozeß

Ein Ergebnis der Planung stellt sich folgerichtig als neutrale Hülle über einer Produktionsfläche von 5700 qm dar – als Längsbaukörper auf dem Gelände entwickelt, da der Herstellungsfluß von Westen (bestehende Fabrik) nach Osten (Auslieferungsbucht an der östlichen Schmalseite) verläuft. Überspannt wird die Halle von einem Raumfachwerk mit kubischer Packung (das erste Mero-Raumfachwerk in England), welches auf einem Stützenraster von  $14,5 \times 14,5$  m aufliegt. Trotz des weitzuspannenden Raumfachwerkes erschien es wahrscheinlich unter dem Aspekt einer zukünftigen Erweiterung günstiger, von einer kleineren konstruktiven Grundeinheit auszugehen. Zudem würde sich bei

größer werdender Konstruktionshöhe des Fachwerkes bei größerer Spannweite eine Erhöhung des Hallen-Luft-Volumens ergeben – bei der hier notwendigen künstlichen Belüftung ein ungünstiger Betriebsfaktor.

Für die jetzt ablaufenden und eventuell später eintretenden Produktionsvorgänge ist ein Stützmaß von  $14,5 \times 14,5$  m sicherlich als minimaler Störfaktor anzusehen.

Ein Vorteil des transparent wirkenden Mero-Raumfachwerkes, die Konstruktionshöhe als äußere Belichtungsfläche zu erhalten, ist konsequent ausgenutzt.

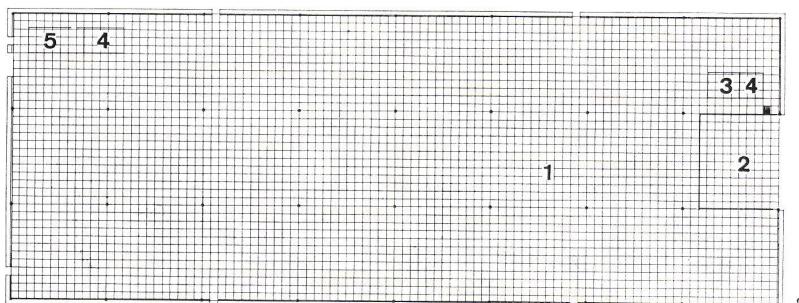
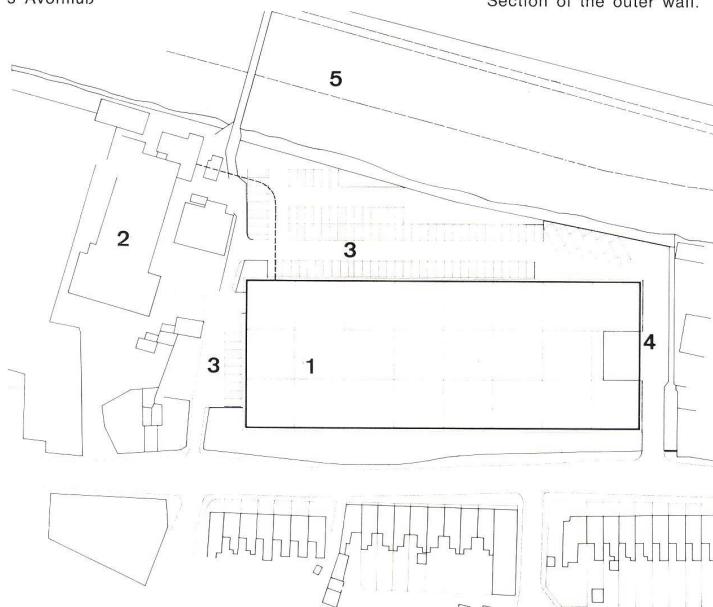
Die Ausstattung der Halle mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen beschränkt sich auf 14 Sprühboxen für die Polierarbeiten. Sie sind an der äußeren Wand installiert und stellen eine Festlegung des Produktionsablaufes dar. Toiletten, Büro und Kompressorenräume sind als boxenartige Einbauten an der Peripherie angeordnet.

Baubeginn war im August 1966. Die Produktion konnte im Juli des folgenden Jahres aufgenommen werden.

H.H.

1  
Lageplan 1:1000.  
Situation.  
Site plan.

- 1 Fabrikneubau / Fabrique, nouveau bâtiment / New factory building
- 2 Bestehende Fabrik / Fabrique déjà existante / Existing factory
- 3 Parkplatz / Parking / Car park
- 4 Verladebereich / Zone de chargement / Loading zone
- 5 Avonfluß



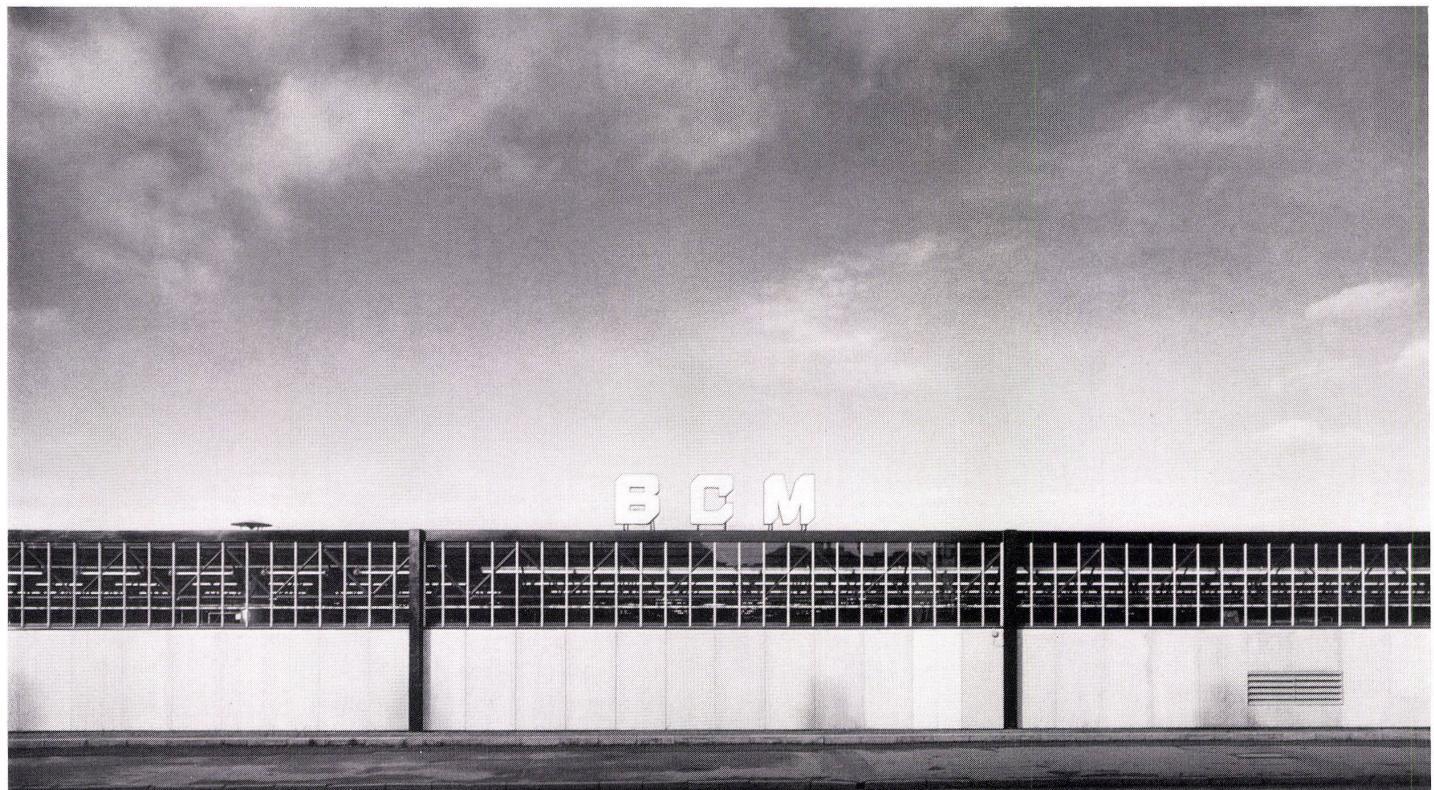
2  
Grundriß 1:500. / Plan.  
1 Fabrikation / Fabrication  
2 Verladezone / Zone de chargement / Loading zone  
3 Büro / Bureau / Office  
4 Toilette / Toilet  
5 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical centre

- 3 Schnitt durch die Außenwand 1:40.  
Coupe à travers la paroi extérieure.  
Section of the outer wall.

4  
Ansicht.  
Vue.  
Elevation view.

- 5  
Fabrikhalle, von der Zuliefererseite gesehen.  
Hall de fabrication vu depuis le côté de livraison.  
Factory shed, viewed from the delivery side.





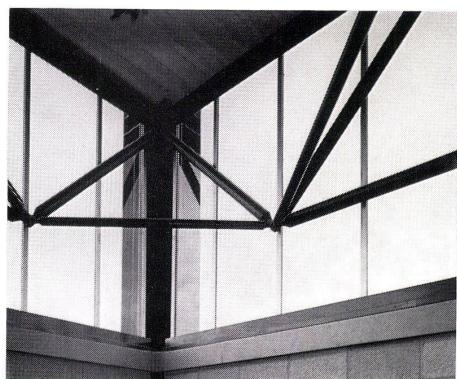
4



5

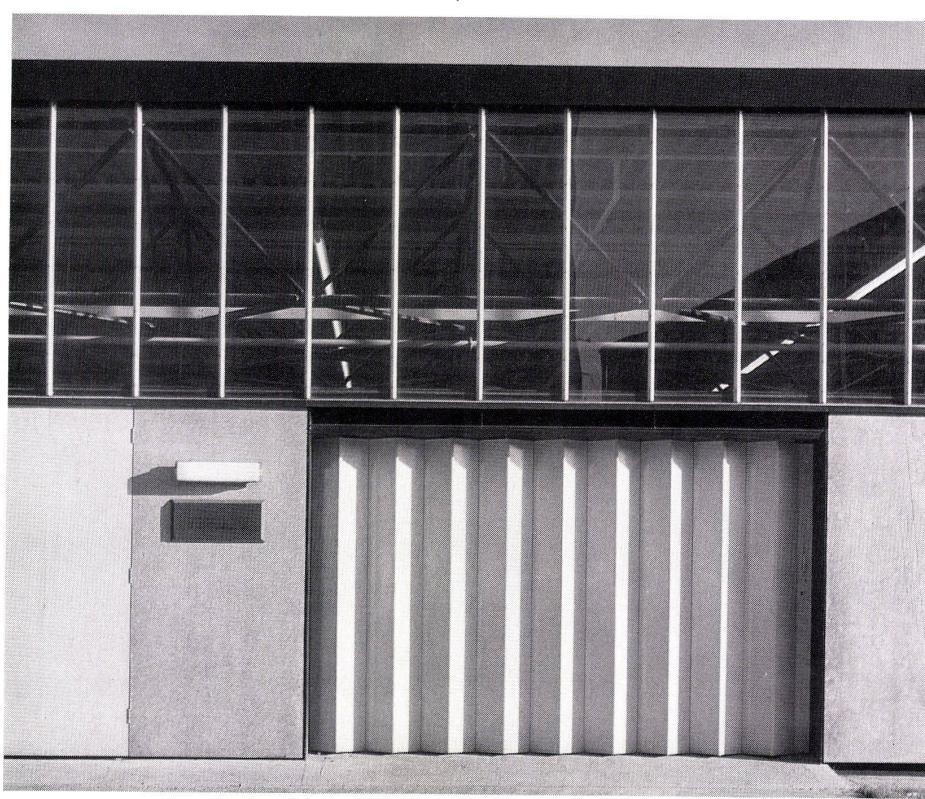


6  
Struktur des Raumfachwerkes.  
Structure du treillis tridimensionnel.  
Structure of the lattice-frame.



7  
Anschluß des Raumtragwerkes an die Stütze.  
Raccord de l'appareil porteur tridimensionnel à l'étaï.  
Attachment of the supporting frame to the support.

8  
Auflagerung des Raumfachwerkes auf die Mittelstütze.  
Fixation du treillis tridimensionnel à l'étaï moyen.  
Imposition of the lattice-frame on to the centre support.



9  
Detail der Eingangsseite.  
Détail du côté d'entrée.  
Detail of the entrance side.